

Sylitol® RapidGrund 111

Tropfgehemmte Spezial-Grundierung auf Silikatbasis



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Rollfähige, tiefeindringende Spezial-Grundierung für innen und außen zur Vorbereitung nachfolgender Beschichtungen.

Egalisierung von festen, mineralischen Untergründen, die stark oder ungleichmäßig saugen. Ideal zur Behandlung von z.B. mineralischen Putze, alten Mineralfarbenanstriche, Kalksandsteinmauerwerk, Porenbeton, Naturstein sowie Beton, Leichtbeton und Putzmörtel. Zur KonsistenzEinstellung von silikatischen Putzen und Farben geeignet.

Eigenschaften

- Optimierte für die tropfgehemmte Rollverarbeitung
- Verkieselnd auf mineralischen Untergründen
- Hohe Eindringtiefe
- Äußerst ergiebig
- Wasserverdünnbar

Materialbasis

Kaliwasserglas mit organischen Zusätzen nach DIN 18363, Abs. 2.4.1.

Verpackung/Gebindegrößen

2,5 l, 10 l

Farbtöne

Transparent

Lagerung

Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Material nur im Kunststoffgebinde lagern. Lagerstabilität ca. 12 Monate.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,1 g/cm³

Produkt-Nr.

111

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Bitte bezüglich der Eignung auf verschiedene Untergründe und deren notwendige Vorbehandlung unsere Technische Information Nr. 650 „Untergründe und deren Vorbehandlungen“ beachten.



Untergrundvorbereitung

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Ideal für die Rollverarbeitung. Das Aufbringen mit dem Airless-Gerät, Pinsel, Bürste sind ebenfalls möglich. Vor der Verarbeitung kurz aufrühren.

Verdünnung

- Falls erforderlich mit bis zu 2 Teilen Wasser verdünnen. Bei Verdünnung wird die Rollverarbeitung nicht empfohlen.
- Als Verdünnungsmittel geeignet. Bitte die jeweilige Technische Information der Sylitol® Fassaden-/Innenfarben und Sylitol® Fassadenputze beachten.

Beschichtungsaufbau

Optimal ist die unverdünnte Verarbeitung mit der Rolle.

Die verdünnte Variante kann bei voller Sättigung des Untergrundes nass-in-nass mit Bürste, Flächenstreicher oder Pinsel aufgetragen werden. Die Grundierung darf keinen geschlossenen, glänzenden Film bilden.

Sylitol® RapidGrund 111 darf nicht mit anderen Werkstoffen vermischt werden.

Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ca. 50–200 ml/m². Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:
Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. +8 °C bis max. +30 °C.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen entsprechend längere Trockenzeiten einhalten.

Werkzeuge

Mit der Rolle (Polyamidfloor 13-15 mm), Pinsel oder Bürste möglich.

Werkzeugreinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Airlessauftrag

Spritzwinkel: 60°
Düse: 0,029"
Spritzdruck: 50 bar

Hinweis

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Abdeckmaßnahmen: Angrenzende Flächen, insbesondere Glas, Keramik und Klinker, sorgfältig abdecken, da das Produkt die Oberfläche angreifen kann.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Spritzverarbeitung Gesichtsmaske mit Partikelfilter P2 gegen Sprühnebel benutzen. Ergänzend ist die aktuelle Technische Information zu diesem Produkt und dessen Verarbeitung auf www.caparol.de zu beachten.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

(Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

Giscode: BSW10

Deklaration der Inhaltsstoffe

VdL-Richtlinie 01: Alkaliwasserglas, Polyacrylatharz, Wasser, Additive.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 201 · Stand: Mai 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.